

## **Ausländer- und Migrationsbeirat der Stadt Straubing**

Vorsitzender:

Halil Demir

Sudetendeutsche Str. 59z6

94315 Straubing

Telefon 0151/55047153

E-Mail demirhalil@t-online.de

Straubing, 29.10.2009

### **Weiterführung des Ausländer- und Migrationsbeirates**

# **Beschluss**

**„Der Ausländer- und Migrationsbeirat der Stadt Straubing beantragt bei dem Stadtrat der Stadt Straubing seine Weiterführung in den Jahren 2010 bis 2014.“**

#### Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Straubing hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.11.2005 die Einsetzung eines Ausländer- und Migrationsbeirates beschlossen.

Ausdrücklich wurde dabei hervorgehoben, dass neben den in Straubing lebenden Ausländerinnen und Ausländern auch alle Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund (Eingebürgerte und Aussiedler) in diesem Beirat mitarbeiten können.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung und individuellen Anschreiben an entsprechende Verbände, Organisationen und Gruppierungen wurden auf Vorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung von Herkunft, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Migrationshintergrund und Geschlecht aus den eingegangenen Bewerbungen in der öffentlichen Sitzung vom 13.03.2006 die 12 ordentlichen und die 12 persönlichen Vertreter der ordentlichen Mitglieder dieses Beirates vom Stadtrat bestellt.

Der Ausländer- und Migrationsbeirat kam erstmals am 27.04.2006 unter Leitung des damaligen Oberbürgermeisters Reinhold Perlak zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Die Dauer der Amtsperiode des Beirates beträgt vier Jahre. Diese läuft im kommenden Jahr, im April 2010, aus.

Der Beirat hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten und Monaten der Selbstfindung zwischenzeitlich in der öffentlichen Wahrnehmung und als Ansprechpartner wie auch als Vermittler etabliert. Die Stadtverwaltung und die Straubinger Vereine und Organisationen greifen gerne auf den Beirat als Gremium von engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zurück.

Die überwiegend positiven Erfahrungen, die Gespräche und Aktionen und nicht zuletzt die vielen nicht immer öffentlichen Hilfestellungen einzelner Beiratsmitglieder für Straubinger Migrantinnen und Migranten zeigen ganz deutlich, dass der Straubinger Ausländer- und Migrationsbeirat in seiner jetzigen Form und Struktur weitergeführt werden sollte.

Die Berufung seiner 12 Mitglieder sollte aus Kosten- und Organisationsgründen auch wieder nach einem transparenten öffentlichen Ausschreibungsverfahren durch den Stadtrat erfolgen. Eine klassische „Ausländerbeiratswahl“ halte ich aus Kosten- und Organisationsgründen, insbesondere in Anbetracht der geringen Wahlbeteiligungen in anderen Städten, Kreisen und Gemeinden um die 3 - 5 %, auch nicht für unbedingt notwendig, da die Berufung der Beiratsmitglieder nach einer öffentlichen und transparenten Ausschreibung durch den Stadtrat erfolgt.

Insbesondere wäre die Wahlberechtigung für den Straubinger Ausländer- und Migrationsbeirat auch nicht klar abgrenzbar, da auch Aussiedler und Eingebürgerte, beide Gruppen haben einen Migrationshintergrund und sind im Beirat vertreten, mitwählen dürften. Diese sind jedoch im notwendigen Wählerverzeichnis der Einwohnermeldebehörde nicht abgrenzbar und auszufiltern.

Mit freundlichen Grüßen

Halil Demir  
Vorsitzender